



# the i-engineers

tie.ch

Die Antwort ist: Ja

Können Sie dies? Können Sie das? Wenn es um Gesamtlösungen geht, können wir alles. Aus einer stetig wachsenden Vielzahl standardisierter Module setzen wir Ihre individuelle Lösung zusammen. Und passen sie ohne grossen Aufwand an sich ändernde Rahmenbedingungen an. Wir beschleunigen die Geschäftswelt mit digitalen Gesamtlösungen seit 1989. Mit uns läuft's.



# the i-engineers

Your Host



Peter Summermatter  
([peter.summermatter@tie.ch](mailto:peter.summermatter@tie.ch))

CEO

# the i-engineers AG

Schweizer Software Hersteller

Gründung 2002 (AG)

45 Mitarbeitende

8 Mio Umsatz

Firmensitz in **Zürich**, Niederlassung in  
Deutschland

Branchen

**Healthcare**

Financial Services

Referenzen

250 Spitäler, 5000 Hausärzte, 100000 User

500 abgeschlossene Projekte

**the i-engineers**

tie.ch



Referenzen

**bitos:**



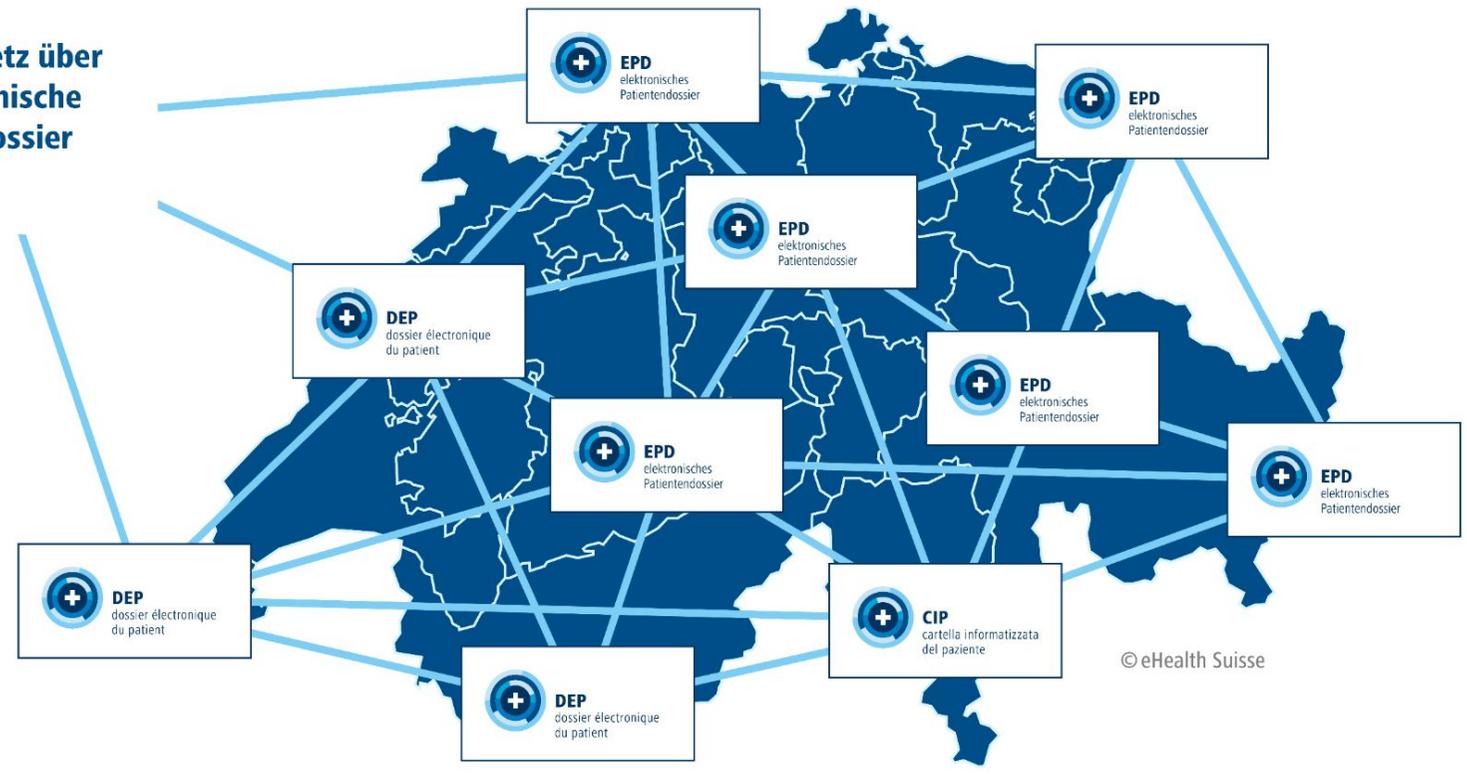


**EPD**  
elektronisches  
Patientendossier



# Bundesgesetz

## Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG)



# EPD-Gemeinschaften

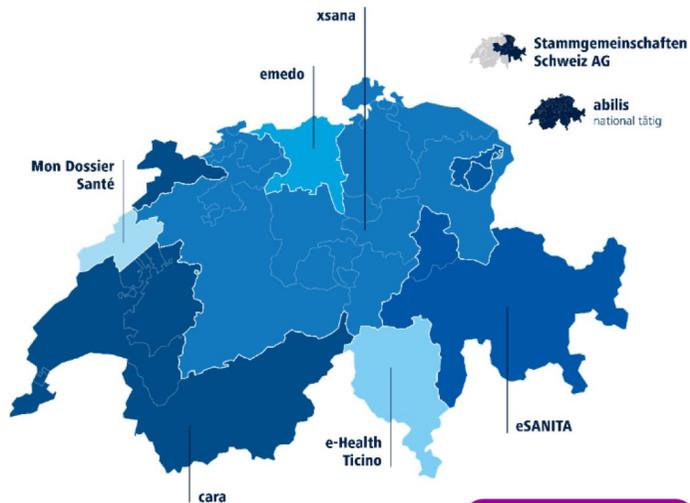


## Elektronisches Patientendossier Gemeinschaften im Überblick Oktober 2021

Zertifiziert und offen für die Bevölkerung

Zertifiziert (Betriebsstart wird vorbereitet)

Im Prozess der Zertifizierung

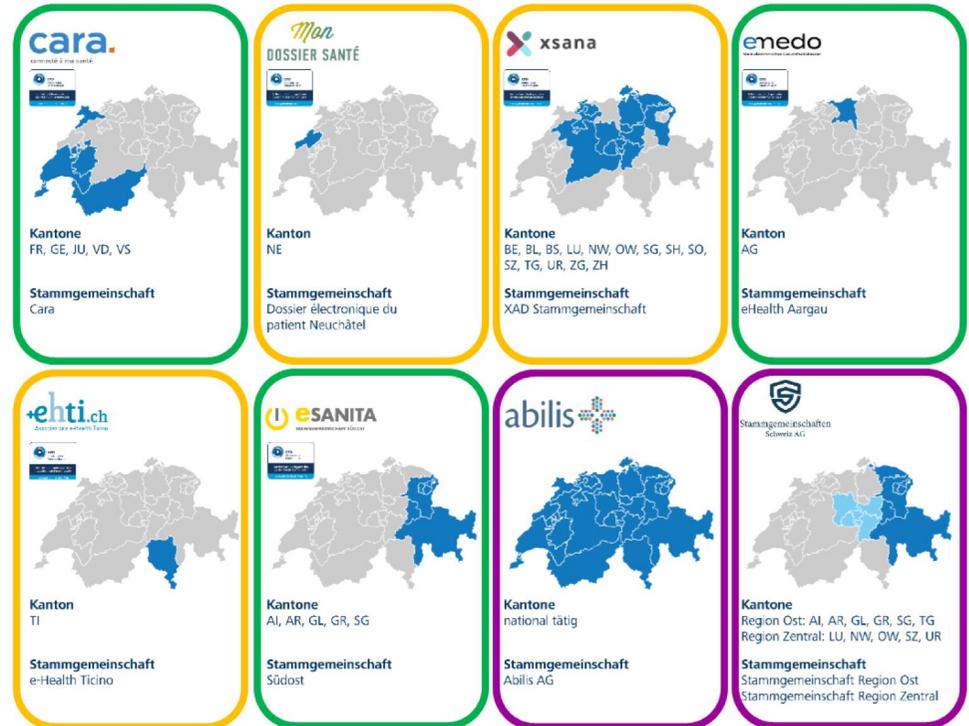


National tätige Gemeinschaft nur für Gesundheitsfachpersonen  
ADSwiss

[www.patientendossier.ch/anbieter](http://www.patientendossier.ch/anbieter)

Genannt werden alle (Stamm-)Gemeinschaften, die sich im Zertifizierungsverfahren befinden. Eine (Stamm-)Gemeinschaft wird dann einem Kanton zugeordnet, wenn dieser darin eine tragende Rolle spielt (bspw. Trägerverein) oder offiziell eine Empfehlung ausgesprochen hat (bspw. Finanzhilfe).

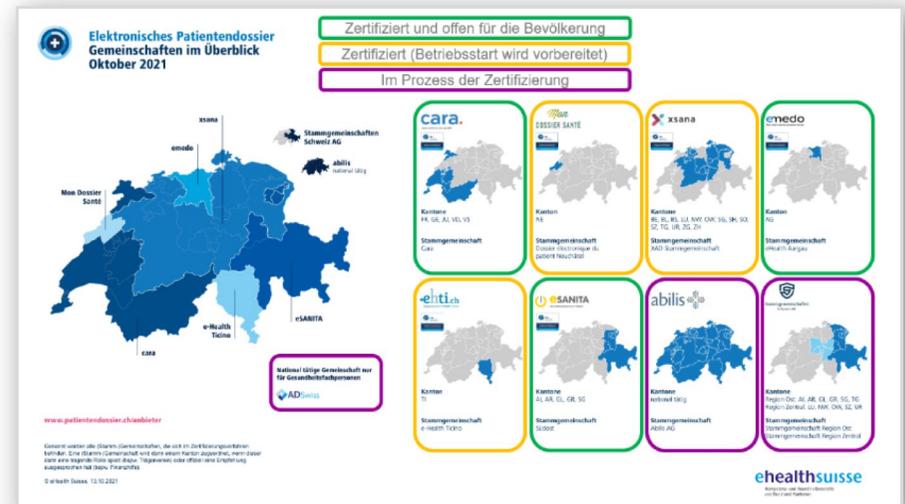
© eHealth Suisse, 13.10.2021



ehealthsuisse  
Kompetenz- und Koordinationsstelle  
von Bund und Kantonen

# Aktueller Stand

- Drei Stammgemeinschaften sind in Betrieb  
→ zwischen 3000 und 4000 Dossiers eröffnet (Stand Oktober 2021)
- Drei weitere bereiten den Betriebsstart vor
- Drei Projekte noch im Prozess der Zertifizierung
- Der Prozess dauert länger als angenommen
- Hohe Anforderungen → «Qualität» geht vor «Zeit»
- Eröffnungsstellen schweizweit ab Anfang 2022



# Erwartete Entwicklung

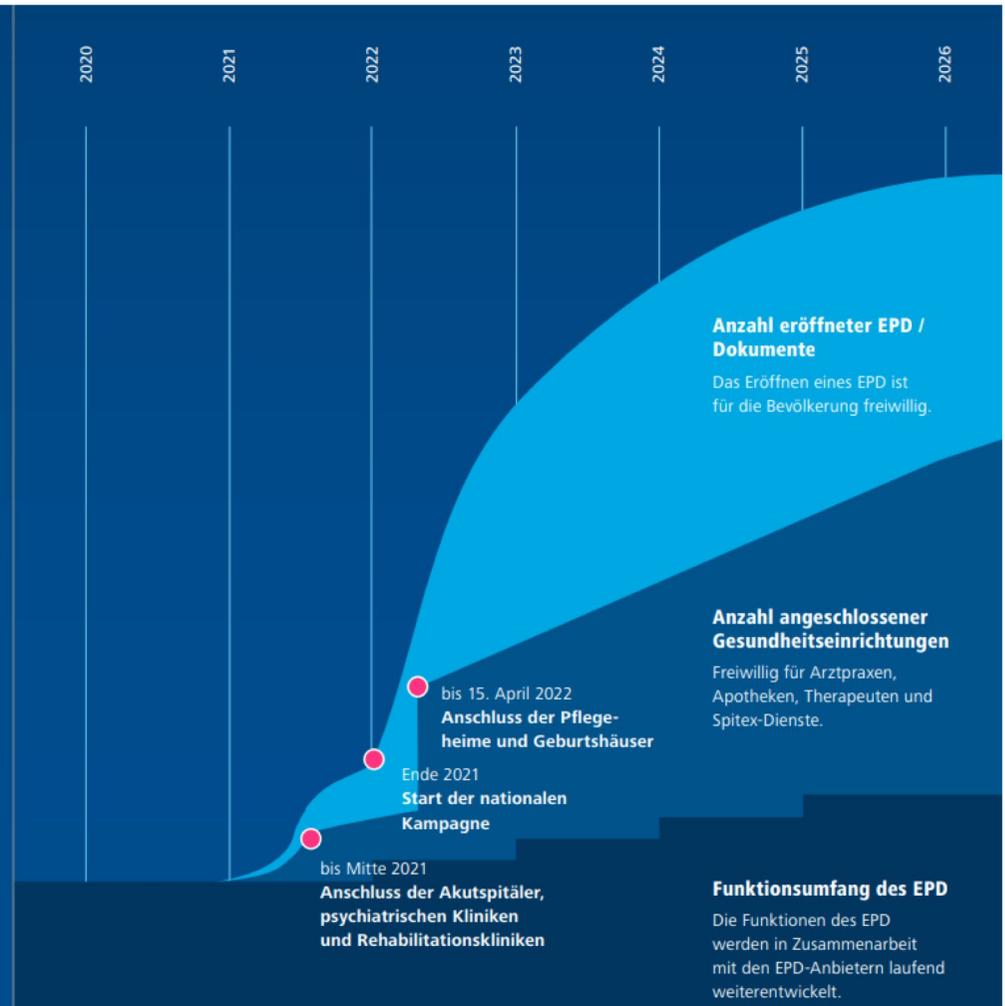
- Impfausweis
- Medikationsplan
- etc.

Es wird einige Zeit dauern, bis sich das EPD verbreitet. Denn es ist mehr als eine weitere digitale Dienstleistung. Die neue Möglichkeit für den Informationsaustausch zwischen Patienten und ihren Behandelnden ist auch eine kulturelle Veränderung.

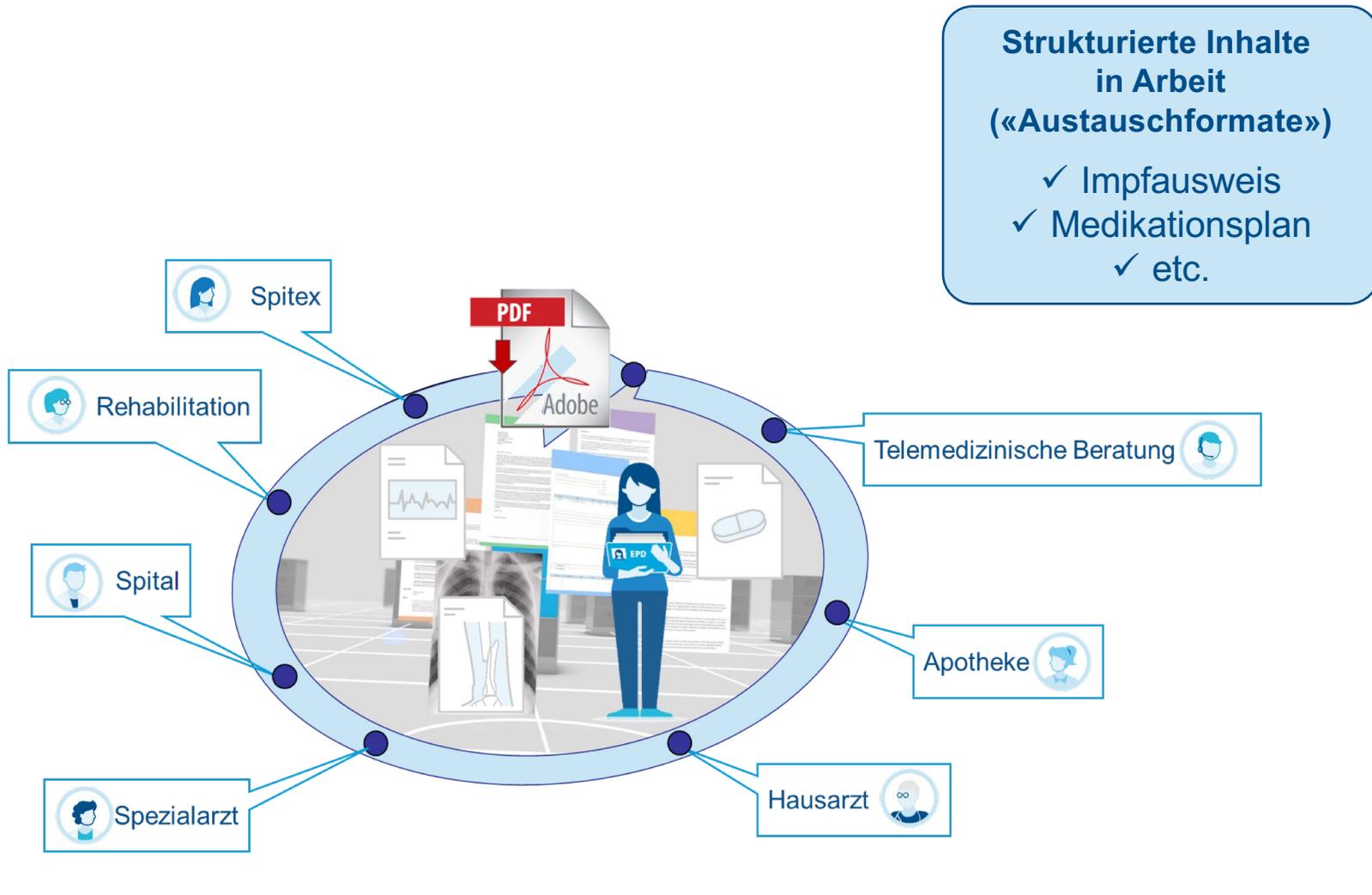
Das EPD wird schrittweise weiterentwickelt und verbessert. Am Anfang werden vor allem Unterlagen im PDF-Format ausgetauscht, aber bald lassen sich auch interaktive Formate in die EPD-Plattform einbinden. Damit kann beispielsweise Ihre Ärztin oder Ihr Apotheker die Übersicht Ihrer aktuellen Medikation direkt im EPD anpassen.

Je mehr Menschen ein EPD eröffnen und ihre Behandelnden auffordern, die wichtigsten Unterlagen im Dossier abzuliegen, desto grösser ist der Nutzen des EPD. Ziel müsste es sein, dass alle Gesundheitsfachpersonen, die Sie betreuen, jederzeit Zugriff auf die gleichen Informationen haben. Damit fliessen die Informationen in einer Behandlung besser und effizienter.

 Das EPD ist ein Projekt, das sich weiterentwickelt: [www.patientendossier.ch/weiterentwicklung](http://www.patientendossier.ch/weiterentwicklung)



# Behandlungsrelevante Dokumente



Die Aussage:

## EPD: Es droht der PDF-Friedhof

Die Ausgangslage:

- Die meisten Behandelnden lesen heute Berichte auf Papier oder am Bildschirm
- Insbesondere im ambulanten Bereich können viele Systeme der Behandelnden noch keine strukturierten Daten verarbeiten
- Strukturierte Austauschformate werden rasch folgen, die Systeme der Behandelnden sollten sich darauf vorbereiten
- Aber wichtig: Nur «behandlungsrelevante Dokumente» ablegen, nicht Berge von Einzelinformationen



## Aktuelle Herausforderung

- Möglichst einfacher EPD-Eröffnungsprozess
- Nachhaltige Finanzierung (inkl. Kosten eID)
- Neue Funktionalitäten (z.B. Impfausweis)
- Zeitnahe Vernetzung der Stammgemeinschaften
- Anschluss ambulante Gesundheitsfachpersonen



# Gesetzliche Fristen

Das Bundesgesetz ist in Kraft seit 15. April 2017.

Übergangsfristen:

## **Obligatorischer Anschluss:**

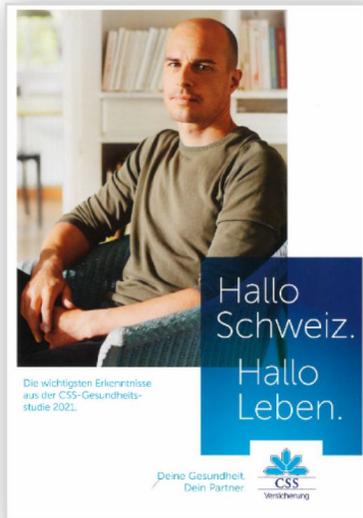
- Akutspitäler, psychiatrische Kliniken, Reha-Kliniken
- Pflegeheime und Geburtshäuser: bis April 2022
- Neue zugelassene Arztpraxen: ab 2022

## **Freiwilliger Anschluss:**

- Ambulanter Bereich > Pflicht wird eingeführt  
([Parlamentsbeschluss 2021](#))
- Bevölkerung



# Zusätzliche Info



76% der Befragten unterstützen das EPD

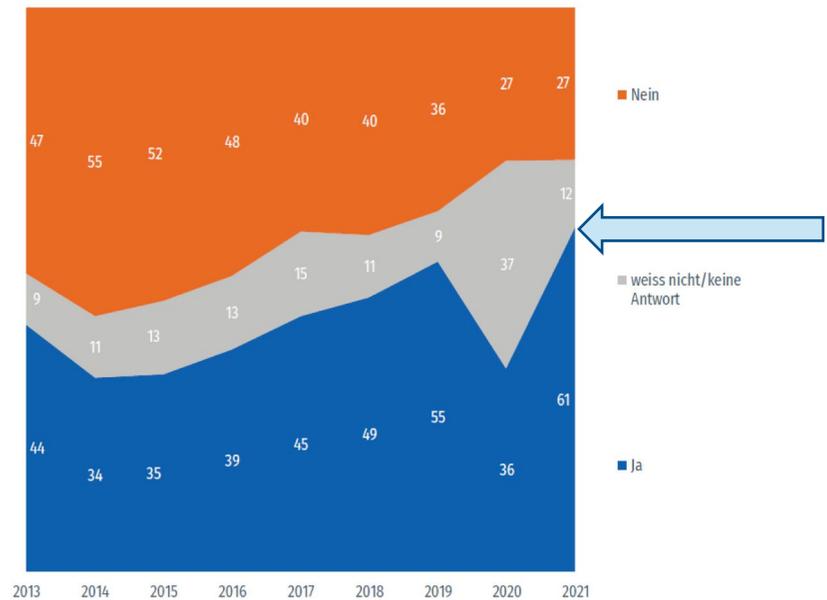
## Trend Verwendung eigenes Patientendossier

"Würden Sie selber ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden?"

in % Einwohner ab 18 Jahren\*



© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2021 (N = jeweils ca. 1000), \* bis 2017: in % Stimmberechtigter



Newsletter zu eIDs VD und GE

<https://mailing.internezzo.ch/t/ViewEmailArchive/i/EBA98E1E1E103AC42540EF23F30FEDED/C67FD2F38AC4859C/#toc item 1>

Link zertifizierte eIDs

[Elektronische Identitäten - eHealth Suisse \(e-health-suisse.ch\)](https://www.ehealth-suisse.ch)

Von MonDossierMedical zum EPD

[Mon Dossier Médical : dossier électronique des patients genevois \(mondossiermedical.ch\)](https://www.mondossiermedical.ch)



**the i-engineers**

Vielen Dank